

Dresdner Titel bleiben aus

■ Badminton

Bei der Landesmeisterschaft krönt sich dennoch eine echte Dresdnerin zur Triple-Siegerin.

Die Wiederholung der vorjährigen Dresdner Erfolgsbilanz war bei der am Wochenende in Zittau ausgetragenen sächsischen Badminton-Landesmeisterschaft ohnehin nicht zu erwarten.

Schon deshalb nicht, weil die im Vorjahr im Frauen-Einzel siegreiche Anna Bram (SG Gittersee) seit Oktober in Hamburg studiert und sich auch einem dortigen Verein angeschlossen hat. So trat am Sonntag das Erwartbare ein. Die Dresdner Teilnehmer blieben ohne Titel, sieht man davon ab, dass die dreimal erfolgreiche Nicole Bartsch eine echte Dresdnerin ist. Doch die 29-jährige sächsische Rekordmeisterin, die bei der SG Gittersee trainiert, bestreitet die Punktspiele für Zittau. Das trifft auch für

den ebenfalls dreifachen Titelträger Stefan Adam zu, denn nach Abschluss seines Studiums an der TU wohnt der 25-jährige in der Landeshauptstadt.

Was aber brachten die für einen Dresdner Verein spielenden Asse zustande? Immerhin erkämpften sie zwei Vizemeistertitel. Das TSV-Duo Marcel Bachmann und Falk Sauer brachte im Männer-Doppel-Endspiel die hohen Favoriten Stefan Adam und Tobias Axmann (Zittau) an den Rand einer Niederlage. Hauchdünn behielten die Zittauer mit 13:21, 21:17, 23:11 die Oberhand. Mit Michael Prinz und Peter Schreckebach erkämpften zwei weitere TSV-Spieler Bronze. Dritter wurde auch Tom Wendt (SG Gittersee) mit dem Leipziger Ronny Dubb. Sein bestes Ergebnis erzielte der 24-jährige Gitterseer im Mixed, wo er mit der Leipzigerin Lisa Baumgärtner (23) Vizemeister wurde. Hier kam der 19-jährige Alexander Schröder (TSV) mit der gleichaltrigen Caroline Koinzer (Marienberg) bis ins Halbfinale und belegte Rang drei. (bec)